



Tagesordnung

Sitzung vom 16.11.2021

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 4 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 09.11.2021.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Lara Quaas (SWFR Verwaltungsrat)
- 2) Adrian Döring (Uniseumskommission)
- 3) Administrative Anlaufstelle der Notlagenfinanzierung
 - 3.1) Änderungsantrag 1 zu: Administrative Anlaufstelle der Notlagenfinanzierung

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Florian Frietsch (Fachkommission ZfS der FRAUW)

TOP 4 Finanzanträge

1) ask! Netzwerk-Tagung - Krisenbegleitung und Offener Dialog

Beantragt sind 1.500,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 8.606,99€ von 9.625,89€ für dieses Quartal (3. Quartal 21/22).

2) Bundesfachschaftentagung der Geowissenschaften [Nachträglich]

Beantragt sind 425,00€ aus dem Fachbereichsontertopf, in diesem befinden sich noch 2.442,00€ von 4.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.22). Der Fachbereich (Geowissenschaften) hat noch 876,90€ von 1.300,00€ in seinem Budget (davon 650,00€ Überträge der letzten Jahre) .

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Nicht-Ausschreibung der dritten Stelle im Sekretariat der Verfassten Studierendenschaft (Vorstand)

TOP 6 Diskussion

1) Umgang mit der aktuellen Pandemiesituation an der Universität

TOP 7 Termine und Sonstiges

"Razzia in der Studentenbude - Vom Verlernen der Privatsphäre" mit Stefan Brink | 16.11. | 18 Uhr:

Veranstaltung aus der Vortragsreihe "privat?!" der Württembergischen Landesbibliothek mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI) Dr. Stefan Brink. Online-Teilnahme: <https://wlbstuttgart.my.webex.com/meet/wlb-stuttgart>

Anmeldung zur Teilnahme in Präsenz (WLB Stuttgart): <https://www.supersaas.de/schedule/wlb-reservierung/Kulturprogramm?week=46> (auf den Termin im Kalender klicken)

Flyer der Veranstaltungsreihe:

https://www.wlb-stuttgart.de/fileadmin/user_upload/die_wlb/Kulturprogramm/Veranstaltungen/Privat_Programm_9_web.pdf

15.-21.11.2021: Kritische Einführungstage Freiburg (Kreta). Infos unter <https://kretafreiburg.wordpress.com/programm/>



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

16.11.2021

Titel:

Änderungsantrag 1 zu: Administrative Anlaufstelle der Notlagenfinanzierung

Antragssteller*in:

SVB-Gremium

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

wer als administrative Anlaufstelle für die Notlagenfinanzierung fungieren soll:

1. Bezahlte Stelle (Neuschaffung)
2. Ehrenamtliche Stelle (mit Aufwandsentschädigung)
3. Aufgabenübertragung an das Sekretariat

Begründung:

Das SVB-Gremium plant, die Stelle zu seiner administrativen Entlastung vorgesehen ist, so bald wie möglich zu besetzen.

Bei der Bearbeitung der dezentralen und zentralen SVB-Anträge ergeben sich im Jahresverlauf Stoßzeiten, in denen die Kapazitäten der Gremiumsmitglieder, gerade bei Unterbesetzung an ihre Grenzen kommen können.

Um auch dann eine zügige und termingerechte Bearbeitung der Anträge gewährleisten zu können, ist es wichtig, die Stelle für das SVB-Gremium zu besetzen.

Die Verwaltung der jährlichen SVB-Zuweisungen in Millionenhöhe ist eine wichtige Grundlage für die Arbeit vieler Fachschaften und Projekte.

Wir bitten die Antragstellenden daher, unseren Änderungsantrag zu übernehmen, und dem Studierendenrat die verbleibenden drei Optionen zur Abstimmung vorzulegen.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Florian Frietsch
Bewerbung auf	ZfS QK
Studiengang	M.Ed.

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Erneute Bewerbung für Besetzung der studentischen Plätze innerhalb der ZfS QK, da studentische Mitsprache bei der Planung von BOK sehr wichtig und sinnvoll ist.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Ich sitze seit ca. 2 Jahren bereits in diesem Gremium.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Fortführung der studentischen Repräsentation innerhalb des Gremiums.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Bei Rückfragen kann man sich jederzeit gerne an mich wenden. Bezüglich imperativen Mandats haben sich seit Gremien-Erstbesetzung keinerlei Themen ergeben, die dies erforderlich machen. Es ging im Rahmen dieses Gremiums lediglich um die subjektive studentische Sichtweise auf die geplanten BOK-Kurse bzw. das allg. Programm.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

ask! Netzwerk-Tagung - Krisenbegleitung und Offener Dialog

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

ask! e.V. Freiburg

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

25.06.2022

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Am 25. Juni 2022 findet in Freiburg die erste ask! Netzwerktagung statt. Die Themenschwerpunkte sind Krisenbegleitung und Offener Dialog – welches auch die beiden Hauptthemen sind, für die sich die Freiburger Initiative ask! seit nunmehr 10 Jahren einsetzt. Mit Vorträgen und Workshops – unter anderem von und mit Volkmar Aderhold, Ralf Bohnert und Aktiven des Leipziger „Offener Dialog e.V.“ – wollen wir einen Raum für neue Impulse, Austausch und organisatorische Vernetzung zu diesen Themen im deutschsprachigen Raum schaffen. Die trialogisch (eigene Erfahrung mit psychischen Krisen/Angehörige von Betroffenen/ehrenamtlich oder beruflich in diesem Bereich Tätige) organisierte und ausgerichtete Tagung richtet sich sowohl an politisch Aktive, an Studierende, als auch an interessierte Menschen mit und ohne Krisenerfahrung bzw. mit und ohne psychiatrische/therapeutische/pflegerische Ausbildung.

ask! setzt sich ein für die Schaffung eines ambulanten Krisendienstes, der nach den Prinzipien des Offenen Dialogs arbeitet. Dieser soll helfen, stationäre Klinikaufenthalte (mit fast ausschließlich medikamentöser Behandlung) zu vermeiden.

Bei der Gründung von ask! (<https://www.ask-freiburg.net>) gab es viel personelle Überschneidung mit Aktiven aus der Freiburger Hilfgemeinschaft (FHG), die ihrerzeit 1970 auch aus einer Studierendenbewegung heraus entstanden ist. Da der Umgang mit psychischen Krisen zum einen ein gesellschaftliches Thema ist, und zum anderen auch häufig das Studium bzw. die Ausbildung selbst betrifft, und auch, da die Studierenden von heute die "Profis" von morgen sind, liegt es uns sehr an der Vernetzung mit und Einbeziehung von Studierenden in unsere Aktivitäten. So waren bei der zuletzt von uns initiierten Fortbildung für Krisenbegleitung im Rahmen eines Krisendienstes auch mehrere Studierende der Nightline beteiligt und auch diese Tagung soll Gelegenheit bieten, um Studierende anzusprechen, zu informieren und zu sensibilisieren.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

2 Referenten: 600 EUR
3-4 Teamer:innen für Workshop: 1000 EUR
Helfer:innen Anmeldung/Aufbau/Abbau/Theke : 660 EUR

Einnahmen

Förderung IKK (angefragt): ca. 1000,-
Förderung Glücksspirale (Anfrage geplant, leider erst im Frühjahr möglich und daher schwer planbar): ca. 500,-
Förderung Illenauer Stiftungen (angefragt): ca. 200,-
Förderung StuRa (angefragt): ca. 1500,-
Getränke und Essen wird zum Selbstkostenpreis angeboten. Der Rest wird durch einen Tagungsbeitrag der max. 150 Teilnehmenden finanziert, den wir möglichst niedrig halten wollen und den wir staffeln würden in "ermäßigter/standard/supporter". Wir bieten aber auch auf Nachfrage Teilnahme gegen Spende an, damit niemand aus finanziellen Gründen ausgeschlossen wird.

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Unterkunft Referent:innen/Teamer:innen : 1000 EUR
Reisekosten Referent:innen/Teamer:innen: 1000 EUR
Nebenkosten Nutzung und Technik Bürgerhaus Zähringen: 800 EUR
Versicherung: 150 EUR
Carsharing-Auto: 100 EUR
Werbung: Flyer+Plakate Entwurf und Druck und aufhängen+verteilen+verschicken+inserieren: 2700 EUR
Büromaterial für Moderation, Namensschilder usw. : 100 EUR
Aufzeichnung der Vorträge: 200 EUR

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

1500 EUR (von insgesamt 8310 EUR)

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Bundesfachchaftentagung der Geowissenschaften

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Fachschaft Geowissenschaften (Jan Scheide)

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

17.11.-21.11.2021

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Vom 17.11.-21.11.2021 findet in Aachen die 81. Bundesfachschaftentagung der Geowissenschaften statt, bei der sich Studierendenvertreter:innen der Geowissenschaften aus ganz Deutschland treffen. Das Programm beinhaltet u.A. Workshops, um sich über hochschulpolitische und fachspezifische Themen auszutauschen, wie z.B. Sicherheits im Gelände oder Inklusion in den Geowissenschaften, einen Exkursionstag in der Umgebung von Aachen sowie Fachvorträge mit Einblick in die aktuelle Forschung an der RWTH Aachen.

Die Fachschaft Geowissenschaften Freiburg möchte 5 Vertreter:innen zu dieser Veranstaltung entsenden, für welche Teilnahmegebühren und Fahrtkosten anfallen. Die Teilnahmegebühren pro Person betragen 35,- €. Die Anfahrt erfolgt als Fahrgemeinschaft mit dem PKW.

Da die es bis zum Sonntag (14.10) unsicher war ob die Veranstaltung stattfindet würden wir diesen Finanzantrag leider aufgrund der Abstimmung Konventionen des Sturas als nachträglichen Antrag abgegeben müssen.

Wir nehmen das Geld nicht aus unserm eigenen Fachbereichs Budget da wir aus diesem noch unsere Ausgaben für die Since days abrechnen müssen (Materialkosten für Vorführungen, Neue Pavillons). Diese sind noch nicht abgebucht da noch nicht alle Rechnungen vorhanden sind.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

-/-

Einnahmen

-/-

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Teilnehmerbeitrag: 35,- € (inkl. Verpflegung/Unterkunft/Tagungsbeitrag)
Gesamtbeitrag: 175,-€ für 5 Personen
Fahrtkosten:
1000 km (Pauschale: 25ct/km vgl. Fahrkostenerstattung Land BaWü)
Gesamtbeitrag: 250,- €
Gesamtkosten: 425,- €

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

Gesamtbeitrag von 425,- €



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

16.11.2021

Titel:

Nicht Ausschreibung der dritten Stelle im Sekretariat der Verfassten Studierendenschaft

Antragssteller*in:

Vorstand

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

den am 19.10.2021 beschlossenen Antrag "Aufgabenübertragung vom Vorstand auf eine neu zu besetzende Sekkistelle" in erneuter Abstimmung zu revidieren.

Begründung:

Die dritte Stelle soll nach Rücksprache mit den beiden Mitarbeiter*innen im Sekretariat und der Haushaltsbeauftragten vorerst nicht besetzt werden.
In der aktuellen Situation ist die Besetzung der Stelle nicht nötig und würde dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit entsprechen.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.